

Sachstand Alte Schule

Es geht mit großen Schritten voran.

Die Zimmerer haben ihre Arbeiten fast abgeschlossen. Alle Sparren wurden verstärkt, Dachfenster eingebaut und die Öffnungen für die Loggien erstellt. Das Dach ist fertig isoliert sowie die Außenwand, an der sich der Klohäuschenanbau befand. Hier wurde eine Zwischenraumdämmung eingeblasen, dazu gibt es eine Außen- und Innendämmung. Wie gut die Isolierung wirkt, ließ sich bereits an heißen Tagen erkennen, an denen es im Untergeschoss angenehm war, obwohl zu dem Zeitpunkt noch nicht alle Isolierung eingebracht war. Die Holzfassade am Westgiebel ist in Arbeit.

Derzeit arbeiten die Trockenbauer daran, im Erdgeschoss die Innendämmung einzubringen und die Wände im Obergeschoss zu errichten sowie die umfangreichen Brandschutzverkleidungen zu erstellen.

Das Team um Henning Haake hat letzte Woche, kurz vor dem Aufbau der Bühne in der Bergdorfhalle, den Durchbruch zwischen Alter Schule und Bergdorfhalle geschaffen. Dort werden bald unsere Schauspieler die Möglichkeit haben von ihrem Raum in der Alten Schule direkt hinter die Bühne zu treten. Die Betontreppe zum Erreichen der Mietwohnungen im Obergeschoss ist gegossen und fertig.

Das Unternehmen Frankenfeld hat jetzt mit der Sanierung der Außenwand begonnen. Desololte Fugen werden einheitlich neu gemacht und schadhafte Steine gegen heile ausgetauscht.

Die Elektriker waren letzte Woche erstmalig anwesend und haben mit ihren Arbeiten begonnen.

Ehrenamtlich wurde das Holz unter dem Dach, welches an die Bergdorfhalle angrenzt, von Christian Röber angeschliffen und mit Holzlasur bearbeitet. Sylvia Willschütz mit Tochter Edda und ich haben die Lattenkonstruktion auf der Westseite schwarz gestrichen, damit diese später nicht sichtbar ist. Wir versuchen zu sparen wo es nur geht.

Die Küche für die Alte Schule ist in Planung. Am Freitag, den 6.10. findet ein Ortstermin mit der Innenarchitektin, Frau Erich, von der Firma Wackerhagen statt.

Wir warten auf die Fenster. Die waren für diese Woche angekündigt.

Fußbodenbelag und Fliesen werden nächste Woche ausgesucht.

In diesem Zusammenhang darf ich darauf hinweisen, dass die Firma Paulmann zwei Glaskörper für die Pendelleuchten im Multifunktionalen Raum gespendet hat. Ich hatte diese Glaskörper nachbestellt damit wir später Ersatz haben, falls einmal etwas kaputt gehen sollte.

1000 Dank an Frau Kroth von der Stadt Springe, die sich in besonderem Maße einsetzt. Selbst als sie wegen eines Bänderrisses krankgeschrieben war, war sie für die Architektin und mich jederzeit erreichbar. Sie hat dann von zu Hause weiter am Projekt gearbeitet. Das ist ein ganz außergewöhnlicher Einsatz.

Die Küche für die Bergdorfhalle wird in der kommenden Woche am Dienstag und Mittwoch eingebaut. Die Übungsleiter sind in Kenntnis gesetzt.

Ute Austermann-Haun
Vorsitzende Förderverein Bergdorf Lüdersen e.V.